

Sehr geehrte Projektpartner,

2021 steht in den Startlöchern und wir tun es auch! Das kommende Jahr wird für uns ein besonderes – Helfrich Ingenieure wird 25 Jahre! Seit unserer Gründung 1996 durften wir mit Ihnen zusammen viele innovative und anspruchsvolle Projekte planen und unzählige interessante Kontakte knüpfen. Dankbar und stolz blicken wir auf die vergangenen Jahre zurück und freuen uns, Sie auch in den nächsten Jahren als kompetenter Partner bei der Realisierung Ihrer Bauprojekte zu unterstützen.



Im Insider berichten wir über unsere Projekte und halten Sie über Neuerungen in unseren Büros auf dem Laufenden.

Dipl.-Ing. (FH) Wilfried Helfrich
Geschäftsführer

📍 Projektstandort Bastheim

Biomasseheizzentrale für den Simonshof

Der Simonshof der Caritas ist ein Ort der Unterstützung und der sozialen Integration. In mehreren Einrichtungen finden Menschen in besonderen Lebenslagen einen Platz zum Leben und Kraft tanken. Die in die Jahre gekommene Wärmeenergieerzeugung musste saniert werden, wozu wir die erforderlichen Planungsleistungen erbringen durften.

Versorgungstechnische Anlagen: Der Wärmebedarf der Liegenschaft wird seit 30 Jahren durch eine regenerative Hackschnitzelheizung sowie einen Ölkessel gedeckt. Der neue Biomassekessel verfügt über eine Wärmeleistung von 950 kW und ist mit einem Abgasentstauber ausgestattet. Zur Speicherung von Heizwärme wurde ein Pufferspeicher mit einer Kapazität von 30.000 Litern errichtet. Der Pufferspeicher wurde in einer Erweiterung des Heizhauses teilversenkt eingebaut. Die Anlieferung und Einbringung des 7,5 Meter hohen Wärmespeichers mithilfe zweier Kräne erforderte aufgrund der beengten Straßensituation starke Nerven und zog den ein oder anderen interessierten Beobachter an. Die Steuerung der Anlage erfolgt über eine moderne Gebäudeautomation mit integrierter Leittechnik. In der Planung wurden bereits Vorbereitungen für die Integration zweier weiterer Öl-Spitzenlastkessel vorgesehen, die zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt werden sollen.

Elektrotechnische Anlagen: Unser Planungsauftrag umfasste die Erneuerung der kompletten Elektroinstallationen in der Heizzentrale einschließlich der Außenbeleuchtung der Lade- und Transportzonen. Die erforderliche Energieversorgung und die Verkabelung der neuen Heizungsanlagen waren ebenfalls Gegenstand der Planung. Auch die Errichtung einer Blitzschutzanlage und die Erweiterung des EDV-Netzes mit LWL-Anbindung zählte zum Umfang unserer Leistungen.

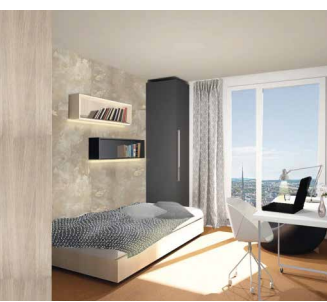
📍 Projektstandort Gießen

Neue Wohnungen für Studierende in Gießen

Moderne Wohnungen zu bezahlbaren Mietpreisen – mit diesem Ziel ging im November 2017 das Neubauprojekt »Studentisches Wohnen« in Gießen in die erste Planungsphase. Nach einer Unterbrechung, bedingt durch Umplanungen der Kubatur, ist nun die Planung der versorgungs- und elektrotechnischen Gebäudeausrüstung wieder in vollem Gange. Das Projekt umfasst 350 Wohneinheiten unterschiedlicher Größe und Ausstattung. Die komplexe Architektur des Wohngebäudes erfordert insbesondere in der Trassenführung planerisches Geschick und eine enge Abstimmung zwischen den Projektbeteiligten.

Versorgungstechnische Anlagen: Das Gebäude wird mittels Übergabestation an ein Fernwärmenetz angeschlossen. Für ein angenehmes Raumklima im Foyer sorgt neben einer Fußbodenheizung auch eine dezentrale Lüftungsanlage. Die Beheizung der Wohnungen wird über platzsparende Konvektoren realisiert. Im Sanitärbereich entschied sich der Bauherr für den Einbau von Fertignasszellen. Durch Standardisierungen in der Planung, Fertigung und Montage können hierbei sowohl Kosteneinsparungen als auch eine Reduzierung der Bauzeit erzielt werden.

Elektrotechnische Anlagen: Im elektrotechnischen Bereich umfasst unsere Beauftragung unter anderem die Planung der allgemeinen Installationen, der strukturierten Netzwerktechnik sowie der Fernmelde- und sicherheitstechnischen Anlagen. Dazu zählt neben einer Brandmeldeanlage auch die Sicherheitsbeleuchtung im Innen- und Außenbereich. Eine besondere Herausforderung stellen unter Berücksichtigung der brandschutztechnischen Anforderungen die Trassenführung und die Anordnung der Technikzentralen im Untergeschoss dar. Als BIM-Projekt hält der Neubau des Studentenwohnheims für uns einige spannende Aufgaben bereit, die wir gerne in Angriff nehmen. Mit BIM gehen wir einen Schritt weiter in Richtung einer eng vernetzten und digitalen 3D-Planung.



STAUBACH + PARTNER
Architekten Ingenieure Generalplaner



Weitere spannende Projekte finden Sie auf unserer Webseite unter www.ing-helfrich.de/referenzen



Heizzentrale für eine Wohnsiedlung in Bamberg

Seit Abzug der US-Streitkräfte standen die Häuser der Warner Barracks in Bamberg leer. Wo einst hochrangige Offiziere lebten, soll nun wieder neues Leben einkehren.

Die hierfür benötigte Wärmeversorgung soll durch die Errichtung einer neuen Heizzentrale mit einer thermischen Gesamtleistung von voraussichtlich 400 kW sichergestellt werden. Die Grundlast wird über ein Blockheizkraftwerk erzeugt, das mit einem Anteil von mindestens 75 % zur Wärmeerzeugung nach Kraft-Wärmekopplungsgesetz beiträgt. Bei der Dimensionierung der Anlage wird nicht nur der Bedarf der Buchenstraße berücksichtigt, die im ersten Bauabschnitt an das Wärmenetz angeschlossen werden soll, auch eine nachträgliche Anbindung der Wohnhäuser in der Kiefernstraße fließt in die Planung mit ein. Da sich die Heizzentrale in unmittelbarer Nähe des Wohngebiets befinden wird, legen unsere Projektleiter großen Wert darauf, die Lärmbelastung für die Anwohner möglichst gering zu halten. Für die Steuerung der Energiezentrale ist die Installation einer Leittechnik mit Energiemonitoring geplant. Erstmals in Betrieb gehen soll die Anlage in der Heizperiode 2021. Als Gewinner des VgV-Verfahrens freuen wir uns, mit der Planung des Heizkraftwerks zur Wiederbelebung der ehemaligen Offizierssiedlung beitragen zu können.



Intern

QUALITÄTSSTANDARD

PLANER
AMBAU

QualitätsManagement
für Architektur- und
Ingenieurbüros

Planer am Bau Audit bestanden

Seit 2013 führt unser Büro in Bad Kissingen das Qualitätszertifikat »Planer am Bau«. Die Einhaltung der Qualitätsanforderungen wird regelmäßig im Rahmen eines Audits durch die unabhängigen Experten des TÜV Rheinland geprüft.

Im Oktober 2020 sicherten wir uns die Verlängerung unserer Zertifizierung durch den erfolgreichen Abschluss des Überwachungsaudits, das coronabedingt erstmalig per Videokonferenz abgehalten wurde. Im Überwachungsbericht lobte der Prüfer die

Umsetzung unseres Managementsystems, das »die Anforderungen des Standards »Planer am Bau« deutlich« übertrifft. Auch wurden die systematische Planung unserer Mitarbeiterschulungen, die umfassende Einarbeitung neuer Mitarbeiter sowie die detaillierte Abfrage zur Zufriedenheit unserer Mitarbeiter positiv hervorgehoben.

HIP fragt nach: Schulsanierungen im Landkreis Bamberg

»Seit 2009 führen wir gemeinsam mit Helfrich Ingenieure verschiedene Baumaßnahmen im Landkreis Bamberg durch. Als verantwortlicher Fachplaner für die Gewerke Versorgungs- und Elektrotechnik planen Sie für uns aktuell die Sanierung der Staatlichen Realschule, der Sporthalle und Mensa sowie der Giechburgschule in Scheßlitz. Durch Ihre weitreichende Erfahrung im Bereich der Sanierung von Schulbauten konnten die Projekte reibungslos und unter Einhaltung unserer Zeit- und Kostenziele abgewickelt werden. Ihre vorausschauende Planung ermöglicht die kontinuierliche Fortführung des Schulbetriebs während der Sanierungsarbeiten.

Wir freuen uns auf die Fortsetzung der stets vertrauensvollen Zusammenarbeit und empfehlen Sie gerne weiter.«

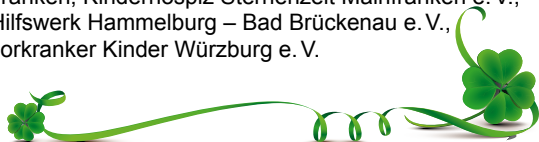
Thomas Scholz, Fachbereichsleiter Kreiseigener Hochbau

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Die Januarausgabe hat auch dieses Jahr die Weihnachtspost abgelöst, wodurch die Unterstützung unserer Hilfsorganisationen deutlich gesteigert werden konnte:

Sternstunden e. V., Caritas Unterfranken, Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e. V., Wildland-Stiftung Bayern, Lions Hilfswerk Hammelburg – Bad Brückenau e. V., Elterninitiative leukämie- und tumorkrankender Kinder Würzburg e. V.

Herzlichen Dank dafür!



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Helfrich Ingenieure Projektierungsgesellschaft mbH · Arnshäuser Str. 41 · 97688 Bad Kissingen
Tel.: 0971 785 488-0 · Fax: 0971 785 488-11 · Mail: info@ing-helfrich.de · www.ing-helfrich.de

Gestaltung: texTDesign Tonya Schulz GmbH / GrafikDesign Schikora · Fotos: Helfrich Ingenieure Projektierungsgesellschaft mbH
Hinweis: Wenn Sie keine weiteren Werbeschreiben von Helfrich Ingenieure wünschen, melden Sie sich bitte schriftlich unter: Helfrich Ingenieure Projektierungsgesellschaft mbH, Arnshäuser Str. 41, 97688 Bad Kissingen, Tel.: 0971 785 488-0, Fax: 0971 785 488-11, Mail: info@ing-helfrich.de

KARRIERE

Neue Fachteamleiter ELT

Im Mai 2020 erhielt unser Elektrotechnik-Team in Nürnberg mit dem Eintritt von **Michael Steinbach** einen erfahrenen Fachteamleiter. Der Meister im Elektrotechniker-Handwerk bringt nun seine Kompetenzen als engagierte Führungskraft sowie seine fachliche Ausbildung als verantwortliche Person für Sprachalarmanlagen (SAA) und Brandmeldeanlagen (BMA) gemäß DIN 14675 in das Unternehmen ein.



Dass sich Leistung lohnt, zeigt auch die Neubesetzung der Fachteamleiterposition in unserem Büro in Bad Kissingen. Unser langjähriger Mitarbeiter **Michael Schröter** übernahm im Oktober 2020 die Funktion des Fachteamleiters Elektrotechnik.

Seine Karriere bei Helfrich Ingenieure nahm bereits 2005 mit einer Ausbildung zum Technischen Zeichner ihren Anfang. Nach erfolgreicher Weiterbildung zum Staatlich geprüften Elektrotechniker stieg er 2012 zum Fachplaner und im darauffolgenden Jahr zum Projektleiter auf.

Aufstieg zum Projektleiter

Kai Ebitsch trat 2017 als Fachplaner HLS im Büro Schweinfurt ein und wechselte im Juli 2019 an unseren neu eröffneten Standort in Bamberg. Seit Januar 2021 darf sich der Staatlich geprüfte Heizungs-, Sanitär-, Klimatechniker nun Projektleiter nennen.



Ebenfalls zum Projektleiter aufgestiegen ist **Florian Müller** M.Eng., der seit November 2018 als Fachplaner für Helfrich Ingenieure tätig ist. Im Büro Bad Kissingen unterstützt er seine Kollegen tatkräftig bei der Planung und Betreuung von Projekten im Bereich der Versorgungstechnik.

Gesamtprokura

Wir gratulieren Dipl.-Ing. (FH) **Steffen Lindner**, Bereichsleiter im Bereich Versorgungstechnik in Bad Kissingen, zur Erteilung der Gesamtprokura und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.



Azubis 2020

Auch 2020 durften wir wieder zwei neue Azubis bei Helfrich Ingenieure begrüßen. Im September starteten die zwei jungen Männer ihre Ausbildung zum Technischen Systemplaner in Bad Kissingen. Wir wünschen ihnen viel Spaß und Erfolg!

